

FACHTAGUNG: FREIWILLIG IN DIE ZUKUNFT?

Freiwilligendienste zwischen
Engagement und Wirtschaftlichkeit

Bitte freimachen!

ijgd Hildesheim
Frau Anja Krüger
Katharinenstraße 13
31135 Hildesheim

REFERENT(INN)EN



Prof. Dr. Bernd Guggenberger, Jahrgang 1949, ist Professor für Politische Wissenschaften an der FU Berlin und Direktor des Deutschen Instituts für Angewandte Sozialphilosophie (DIAS) in Bergisch Gladbach sowie Rektor der Lessing-Hochschule in Berlin und Meran. Neben der Tätigkeit in Wissenschaft, Forschung und Politikberatung schreibt Guggenberger für die FAZ, DIE ZEIT, die Wiener Zeitung und Neue Zürcher Zeitung. Er arbeitet für Rundfunk und Fernsehen und zeigt als bildender Künstler seine Bilder und Objekte auf Aufstellungen im In- und Ausland.



Dr. Gisela Notz ist Sozialwissenschaftlerin, Historikerin und Lehrbeauftragte an verschiedenen Universitäten. Sie arbeitet an Forschungsprojekten zu verschiedenen Formen von bezahlt und unbezahlte geleisteter (Frauen)arbeit, zur Arbeitsmarkt-, Familien- und Sozialpolitik, zum Bürgerschaftlichen Engagement und zur Selbsthilfe sowie zur historischen Frauenforschung. Zu diesen und anderen Themen gibt es zahlreiche Veröffentlichungen von ihr.



Prof. Dr. Thomas Olk, geb. 1951 in Lübeck, studierte Erziehungswissenschaft und Soziologie an den Universitäten Bonn und Bielefeld. Von 1981 bis 1989 war er wissenschaftlicher Assistent in Oldenburg und Bielefeld, von 1989 bis 1991 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Sozialpolitik der Universität Bremen. 1991 ging er als Gründungsprofessor für Sozialarbeit/Sozialpädagogik an die Pädagogische Hochschule Halle. Seit 1993 hat er den Lehrstuhl für Sozialpädagogik und Sozialpolitik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg inne. Er ist außerdem Vorstandsmitglied der Stiftung Bürger für Bürger sowie Vorsitzender des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE).

ANMELDUNG

Ausschließlich schriftlich:
ijgd Hildesheim
Frau Anja Krüger
Katharinenstraße 13
31135 Hildesheim
oder Fax 05121-206 61 45
oder über fachtagung2007@ijgd.de

Für eventuelle Rückfragen:

Frau Anja Krüger, freitags von 09:30 bis 13:00 Uhr
unter Tel. 05121-206 61 56

Die Anmeldung wird bis zum 10. September 2007 mit Ihren kompletten Daten erbeten.

Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.
Die Platzvergabe findet nach Eingangsdatum statt. Weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung schriftlich.

Teilnahmebeitrag und Zahlungsweise:

Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf: 85,- Euro
darin enthalten: Tagungsgebühr, Unterkunft und Verpflegung
Ermäßiger Teilnahmebeitrag: 50,- Euro

Die Ermäßigung gilt für Erwerbslose, Vereinsmitglieder, FSJlerInnen, Zivildienstleistende sowie SchülerInnen und Studierende gegen Vorlage eines Ausweises.

Der Teilnehmerbeitrag ist bis spätestens 25. September 2007 auf folgendes Konto zu zahlen:

Bank für Sozialwirtschaft Hannover
BLZ 251 205 10
KtoNr. 7401500

Bitte als Verwendungszweck angeben: „Fachtagung“. Es ist grundsätzlich der volle Tagungsbeitrag zu bezahlen.

Abmeldung/Storno:

Erreicht uns Ihre Abmeldung später als sieben Tage vor Tagungsbeginn, erheben wir den vollen Tagungsbeitrag. Bei Abmeldung von 4 Wochen vorher, müssen wir leider Stornogebühren von 50% berechnen.

INTERNATIONALE JUGENDGEMEINSCHAFTSDIENSTE



FACHTAGUNG DER ijgd IN HANNOVER

FACHTAGUNG: FREIWILLIG IN DIE ZUKUNFT?

Freiwilligendienste zwischen
Engagement und Wirtschaftlichkeit

ijgd

11.-12. Oktober 2007
im Stephansstift
Hannover

STAND 04/2007

Veranstalter:
ijgd

Kooperationspartner:
fan.
Freiwilligenakademie Niedersachsen
Zentrum für Erwachsenenbildung
Tagungs- und Gästehaus Hannover

STEPHANSSTIFT

STIFTUNG LEBEN & UMWELT
HEINRICH BÖLL STIFTUNG
Niedersachsen

FACHTAGUNG: FREIWILLIG IN DIE ZUKUNFT?

Freiwilligendienste zwischen Engagement und Wirtschaftlichkeit

Etwa 30.000 junge Männer und Frauen leisten jährlich einen Freiwilligendienst (FWD). Die gesellschaftliche Bedeutung wird von allen Seiten betont. Gleichzeitig müssen sich die Beteiligten aber fragen, wie sich das Profil der Freiwilligendienste als außerschulisches Bildungsangebot – jenseits von Fragen der Wirtschaftlichkeit – auch in Zukunft von Angeboten wie Zivildienst oder „Ein-Euro-Jobs“ unterscheiden soll: Welchen gesellschaftlichen Stellenwert haben FWD heute und in Zukunft?

Wie gestalten wir dieses Lernfeld im Hinblick auf bürgerschaftliches Engagement?

Als langjähriger Träger von FWD wollen wir auf dieser Tagung gemeinsam mit Ihnen und Freiwilligen, Einsatzstellen, Fachleuten aus Verwaltung und Verbänden sowie Vertretern von Wissenschaft und Politik Antworten auf diese Fragen finden.

PROGRAMM

DONNERSTAG, 11. OKTOBER 2007

ab 10.30 Eintreffen im Stephansstift

BEGRÜSSUNG

Freiwilligendienste – „Was bringt's?“

In einem Einstimmungsforum werden VertreterInnen aus den Bereichen Wirtschaft, Schule, Eltern, Freiwillige, Einsatzstellen, Träger und Arbeitsmarkt ihre Sicht darstellen.

Mittagessen

Freiwilligendienste gestern, heute und morgen

EINFÜHRUNGSVORTRÄGE

Unterm Strich – eine Bestandaufnahme

Referent: Claudio Jax, Koordinator für internationale FWD der Vereinigung Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.

Generationsentwicklung und Freiwilligendienste

Referent: Prof. Dr. Thomas Olk,
Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg
Pause

MODERIERTE FOREN

FORUM 1 – Freiwilligendienste in einer sich ändernden Gesellschaft und Arbeitswelt

Einführung durch Dr. Gisela Notz,
Forschungsinstitut der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn

FORUM 2 – Kompetenzgewinn Jugendlicher im freiwilligen Engagement

Einführung N.N.

FORUM 3 – Perspektiven und Erwartungen an Freiwilligendienste

Einführung durch Prof. Dr. Bernd Guggenberger,
Lessing Hochschule Berlin

18.00 Abendessen

20.00 Der Kongress feiert mit der Musikgruppe Trillke Trio und anschließend mit DJ Olaf

FREITAG, 12. OKTOBER 2007

09.00 Freiwilligendienste – „Das bringt's!“

Die Freiwilligen kommen zu Wort und zu Ehren

Pause

10.00 Zusammenfassungen der Foren

10.30 Szenario 2020 – Zukunft der Freiwilligendienste

11.30 PODIUMSDISKUSSION – Es diskutieren Vertreter des Landtages Niedersachsen:

Meta Jansen Kucz; MdL, Bündnis 90 die Grünen

Norbert Böhle; MdL, CDU

Ulla Groskurt; MdL, SPD

Gesine Meißner; MdL, FDP

Prof. Dr. Bernd Guggenberger

VertreterInnen von ijgd

angefragt: Geschäftsführung des Paritätischen in Niedersachsen, Vertreter aus Einsatzstellen und das BMFSFJ

Moderation: Volker Goebel; Ressortleiter-Politik Neue Presse, Hannover

13.00 Mittagessen (Abreise)

Begleitend während der Tagung stellen sich Träger von Freiwilligendiensten auf einem Markt der Möglichkeiten vor.

ANFAHRT



ANREISE MIT DEM PKW:

Aus nördlicher Richtung bis Autobahnkreuz Hannover-Kirchhorst (Abfahrt Nr. 56). Aus dem Süden bis Hannover-Süd/ Hannover-Messe (Abfahrt Nr. 60). Wenn Sie über die A2 anreisen, nehmen Sie bitte die Ausfahrt Hannover-Buchholz (Abfahrt Nr. 47). Aus allen Richtungen dem Messeschnellweg Richtung Hannover Zentrum bzw. Messe bis zur Abfahrt „Pferdeturm“ folgen. In Richtung Kleefeld abfahren und im weiteren Verlauf rechts halten in die „Kirchröder Straße“ Richtung „Fernverkehr“ (Straßenbahnschienen folgen!) bis zur Stadtbahnhaltestelle „Nackenberg“ (erster Hochbahnsteig). Rechts befindet sich die beschilderte Zufahrt zum Stephansstift.

ANREISE PER U-BAHN:

Im Hauptbahnhof in die U-Bahn Linie 1, 2 oder 8 (Richtung Laatzen /Sarstedt, Rethen, Messe/Nord) steigen und zwei Stationen bis zur Haltestelle Aegidientorplatz fahren. Dort steigen Sie um in die U-Bahn Linie 4 (Richtung Roderbruch) oder Linie 5 (Richtung Anderlen) am Bahnsteig direkt gegenüber. Die Haltestelle „Nackenberg/Stephansstift“ wird in der Bahn angesagt. Das Stephansstift liegt direkt gegenüber der Haltestelle.

Stephansstift

Zentrum für Erwachsenenbildung

Kirchröder Straße 44

30625 Hannover

ANMELDUNG ZUR FACHTAGUNG:

FREIWILLIG IN DIE ZUKUNFT?

Freiwilligendienste zwischen Engagement und Wirtschaftlichkeit
Stephansstift in Hannover

Ich melde mich zur Fachtagung verbindlich an.

Ich buche

Übernachtung im DZ

Übernachtung im EZ* (Zuschlag 15,-)

Ich bleibe zum Mittagessen am Freitag, den 12.10.07

Vegetarisches Essen

* Wenn kein EZ mehr zur Verfügung steht, findet die Belegung in Doppelzimmern statt.

Ich nehme an folgendem Forum teil (Tag 1):

Forum 1: Freiwilligendienste in einer sich ändernden Gesellschaft und Arbeitswelt

Forum 2: Kompetenzgewinn Jugendlicher im freiwilligen Engagement

Forum 3: Perspektiven und Erwartungen an Freiwilligendienste

Name: _____
ggf. Institution: _____

Anschrift: _____

Email: _____

Den Tagungsbeitrag überweise ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung und spätestens bis zum 25.09.07 auf das angegebene Konto.

Datum und Unterschrift _____